

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 409. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 3. September.

51. Jahrgang. 1903.

Wolle nicht immer grohmütig sein, aber gerecht sei immer.
Matthias Claudius.

(83. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Pöhlner.

Unruhig stand er auf und ging mit langsamen Schritten, die Hände auf dem Rücken, im Zimmer auf und nieder. Eine Korrespondenz mit diesen ihm völlig unbekannten Leuten hatte gar keinen Zweck. Er wollte und mußte sicherer gehen. Und dazu gab es nur einen einzigen Weg. Er mußte selbst im April nach Berlin, mußte persönlich dort eine Gelegenheit suchen, diesen Paul Röminger und durch ihn Heinz Hermann kennen zu lernen, und dann, mit der Sicherheit, mit den unwiderlegbaren Tatsachen in Händen, mußte er heimkommen und dem Freunde sagen: „Hier gebe ich dir deine Ruhe zurück, mein Lieber! Du siehst, es ist ganz die alltägliche Geschichte gewesen, und da lohnt es sich nicht, ferner auf Glück und Sonnenschein des Lebens zu verzichten! Die Medizin ist bitter — aber heilsam!“ Die Frühjahrsausstellung gab ihm auch den besten Vorwand zu einer Reise nach der Reichshauptstadt, und ohne daß Verrückung bis zum entscheidenden Moment etwas merkte, ließ sich alles ganz nach Wunsch arrangieren. Eben hatte er den Brief in seinen Schreibtisch eingeschlossen, als Reinhardt eintrat. Er sah ein wenig bleich aus und um seinen Mund spielte ein seltsames Lächeln, als er dem Freunde die Hand hinstreckte und sich auf einen Sessel warf.

„Na — wo kommst du denn her zu so ungewohnter Stunde?“ fragte Franz, und reichte ihm die Zigaretten hin.

„Wo ich herkomme? Aus dem Venusberg!“ Dabei lachte er kurz und bitter auf und lehnte sich zurück.

„Ist das Bild endlich fertig geworden?“

„Gewiß! Ich glaube, das wird überhaupt in diesem Leben nicht mehr fertig, oder ein jämmerliches Nachwerk.“

„Na, mein Junge, beichte mal, was ist dir denn heute Unangenehmes über den Weg gelaufen?“

„Ach — eigentlich gar nichts. Aber ich bin verstimmt, recht gründlich sogar!“

„Und darf man fragen worüber?“

„Gewiß. Ich bin es müde, mit mir spielen zu lassen; denn ich bin kein Knabe mehr, mit dem man tändelt, ohne ihn ernst zu nehmen!“

„Oh“, machte Remmigen und sah ihn ganz verblüfft an. „Geruben Durchlaucht am Ende ein leichtfertiges Spiel mit einem deutschen Künstlerherzen zu treiben? Pour passer le temps? — Dazu sind nun wohl aber Leute wie Reinhardt Verrückung nicht da, für diesen Zweck wimmelt es ja um diese italienische Sonne genügend von Trabanten!“

„Das ist es ja eben, was ich nicht länger mit ansehen mag“, fuhr Reinhardt auf, „dieses beständige Bedürfnis, ein ganzes Heer dieser überflüssigen um sich zu haben, diese Manie, fortwährend Neues an ihren Triumphwagen zu fesseln! Ich weiß, daß sie keiner davon liebt, ich will ihr nicht unrecht tun; aber eben des-

halb soll sie doch auf diesen Hofstaat verzichten, der ihr doch bei Gott keine seelische Befriedigung gewähren kann!“

„Aha!“ brummte Franz leise.

„Was meinst du mit diesem „Aha“?“

„Nun — ich finde es von Maddalena Rogni ebenso weiblich schlau, wie politisch, in ihrem Eroberungszuge eine neue Taktik zu probieren. Sie ist dir bisher zu emphatisch entgegengekommen, hat dir zu deutlich gezeigt, daß sie gern bereit sein würde, die Fürstentkronen mit dem Vorberfranz auf deinen braunen Locken zu vertauschen. Sie hat wohl eingesehen, daß du deiner Eroberung dich sicher, zu sicher fühltest, und daß du dir vielleicht deshalb mehr Zeit nahmst, nach dem Besitz dieses Schatzes zu greifen, als galant und erklärlich war. Und nun versucht sie es mit der gefährlichsten Waffe der Frau — mit der Eifersucht!“

„Väterlich! Eifersüchtig kann doch wohl nur derjenige sein, der liebt!“

„O, durchaus nicht, liebster Reinhardt. Verzeih, wenn ich dir widerspreche, aber meine reiche Erfahrung berechtigt mich, dich aufzuklären. Ob man liebt oder nicht, eifersüchtig kann man immer sein, sobald es sich nur um die liebe Eitelkeit handelt. Eifersucht ist ein ganz merkwürdiges Ding, aus dem nur der geübteste Psychologe Flug wird. Aus ihrem Vorhandensein direkt auf die Liebe schließen zu wollen, wäre nicht immer zuverlässig, denn man kann sehr gut eifersüchtig sein — ohne zu lieben!“

„Kann man auch lieben — ohne eifersüchtig zu sein?“

„Wenn es die rechte Liebe ist, ja! Denn Eifersucht ist stets ein Zeichen von Mißtrauen, ein Bekenntnis der Unsicherheit seines Besitzes. Und wo wahre Liebe ist, da ist auch vor allen Dingen unbedingtes Vertrauen!“

„Also meinst du, daß Maddalena tatsächlich so geschnittenlos sein könnte, mich eifersüchtig machen zu wollen?“ sagte Reinhardt achselzuckend.

„Nenne es nicht geschnittenlos, Vetter! Es ist durchaus weder geschnittenlos noch unflug, sondern ein ganz vorzüglich gewählter Schachzug, in dem Frauen, besonders geistreiche, eine ganz erstaunenswerte Kunstfertigkeit besitzen. Abgesehen unterdrückt du mich in meinem Privatstimmum über die Eifersucht. Ich bin noch nicht ganz zu Ende. Die Eifersucht kann, ich betone dies „kann“ ausdrücklich, in vielen Fällen der Weg zur Liebe sein. Durch sie kann ein Herz, das zwischen Zweifeln und Verzweiflung unentschieden hin und her schwankt, zur Erkenntnis seines wahren Gefühls kommen, und plötzlich kühn über Schranken hinwegsetzen, die vorher unübersteiglich schienen. Als Vorläufer der Liebe, oder, um mich militärisch auszudrücken, als Vorpostenkämpfer, als Avantgarde zur gründlichen Sondierung des Terrains ist sie außerordentlich brauchbar und soll sich schon in den schwierigsten Fällen ganz vortrefflich bewährt haben. Ist die Festung aber ein für allemal gewonnen, ist der glückliche Sieger für immer eingezogen, dann soll er sie nicht mitnehmen in seinen Burgfrieden, denn dann wird sie nur zum hässlichen Spittel und verflucht den niederen Dienst des Detektivs. Dixi!“

„Die Flug du doch bist, Franz, und welch ungemein scharfes Beobachtungstalent du hast!“ lachte Reinhardt. „Kunststück!“ — Hat auch viel Mühe gemacht, mir diese lehrreichen Erfahrungen zu eigen zu machen, und viel Geld gekostet. Da ich mein Herz nun doch mal nicht mehr

verschonen konnte, so habe ich mein einsames Leben dazu benutzt, ein zuverlässiger Theoretiker der Liebe zu werden und Weisheit zu sammeln, die anderen zum Nutzen werden kann. Es soll mich freuen, wenn du etwas profitierst.“

„Ich danke dir, Franz! Nun tu aber auch nichts halb, sondern rate mir, was soll ich tun?“

„Ja, da ist schwer raten! Behalte deinen Kopf klar, so lange wie möglich, prüfe dein Herz mit der Sonde deiner weisen Selbsterkenntnis, und wenn du fühlst, daß die große Liebe in deiner Seele festhaft einzieht, mit Hosiannah und Opferglut, dann mach endlich mal alle Tore weit auf und empfang sie mit dem ganzen Entzücken eines Gemüts, das frei sein will von allen alten Gefechten, die zu nichts frommen. Worauf wartest du noch?“

Reinhardt senkte den Kopf und schwieg. „Wer garantiert dir denn, daß jenes Mädchen, das du so schwärmerisch liebst, nicht längst die brave, hausbadene Frau irgend eines biederer Philosophen geworden ist? Wer sagt dir, daß sie nicht schon seit Jahr und Tag über all die Frühlingsromantik hinaus ist, an der deine verfeinerte Künstlerseele immer noch wie an etwas Übergänglichen hängt? — Antworte mir einmal ganz ehrlich und offen auf eine Frage. Wenn du heute durch Zufall erfährst, daß diese deine Elsa — in einer Ehe ein süßes zufriedenes Glück gefunden hätte und kaum mehr des alten Jugendtraumes gedächte! — Was würdest du tun?“

„Na, aber legen wir mal den Fall. Par exemple! Denk dich mal mit einiger Phantasie in die Lage. Was würdest du in solchem Falle machen?“

„Ich glaube, ich würde mir furchtbar lächerlich vorkommen“, antwortete Reinhardt mit gerunzelter Stirn, „und würde wie aus einem tiefen Schlafe aufwachen, mit blutendem Herzen, gewiß, aber für immer. Wie du machen, würde ich es nicht, sicherlich nicht, der eine Liebe tief in sich bewahren und sein ganzes Leben vergiften konnte, obwohl er wußte, daß das Mädchen, das er geliebt, einem andern am Altar Treue geschworen!“

„Gieber Freund, das war eine ganz andere Sache! In meinem Falle sprachen tausend andere Dinge mit. Sie war kaum siebzehn Jahre, hinter ihr stand eine Familie, die ihr die Gehege ihres Daseins diktierte, denn sie war ein halbes Kind. An eine Zukunft zwischen ihr und mir war nicht zu denken, denn ich war arm wie eine Kirchenmaus und sie hatte auch nicht viel mehr als ihren adeligen Namen und ihre süße Jugend. Sie konnte auf den Mann ohne Rücksichten nicht warten, der ihr definitiv Lebenswohl gesagt hatte, als er ihr den letzten Brief schrieb. Daß mein lebensfrischer, viel jüngerer Vetter mir noch drei Jahren das Majorat hinterlassen würde, konnten wir beide nicht voraussehen. Eher hätte sie darauf warten können, daß ich in der Lotterie den Haupttreffer machen würde. Als ich mit einem Mal ein reicher Mann war, da war sie gerade Exzellenz geworden. Aber einen Trost hatte ich dabei, daß sie einen alten Mann geheiratet, der ihr Vater sein konnte und für den sie unmöglich die Bonneschauer einer großen Liebe empfinden konnte. So weiß ich wenigstens, daß sie mein schönes jugendliches Bild — und ich war damals wirklich sehr schön und jugendlich — in ihrem Herzen bewahrt hat, und mit hinübernahm in ein neues Leben. Und deshalb bin ich dieser Jugendliebe treu geblieben.“ (Fort. folgt.)

Den Empfang

sämtlicher Herbst-Neuheiten

in

Damen- und Kinder-Confection,
Costumes, Blousen, Costumeröcke etc.,

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Meyer-Schirg,
Kranzplatz.

2189

Schreibmaschinen

und alle Schreibmaschinen-Zubehöre, wie: Farbbänder für alle Systeme, Schreibpapiere, Kohlenpapiere, Gummi, etc. empfiehlt

Wilh. Sulzer, Inh. Fr. Schuck, Wiesbaden.

Telephon 616.

Papierhandlung.

Marktstraße 10.

Mittagstisch, vorzüglich, empfiehlt von
60 Wfg. an Privatbesitz.
haus Frankenstraße 8, auch außer dem Hause.

1a Frühkartoffeln

liefert frei Haus

Hofgut Geisberg.

aparte Neuheiten.
Cravatten, Jabots,
Westen, Boas
etc. etc.

Sal. Bacharach

Webergasse 2.

Blousen, Kragen,
Bänder, Spitzen,
Schleier, 2023
Handschuhe.

Diese Woche

bedeutend unter
regulärem Preis.

Schwarze Röcke, gefüttert,

3.50,

Graue, prima Waare,

6.50,

reicher Tressenbesatz.

*

*

*

*

600 Circen
Costüm-Röcke

Lasting-, In,
und Tuch-Röcke,
reich garnirt,

12.—,

15.—,

18.—.

Tressen- und Seiden-Garnitur.

Berliner Confections-Haus,
10 Marktstr. 10, im Hotel Grüner Wald.

2217

Fremden-Verzeichnis vom 2. September 1903.

In Privathäusern:

Villa Beatrice. Wilhelms, Reg.-Rat, Köslin. — v. Waldow, Fri., Dannenwalde. — Borsemann, 2 Fri., Baden-Baden.
 Kl. Burgstraße 9. v. Keyserlingh, Oberstleut., Ostrowo.
 Gr. Burgstraße 13. Beltzer, Fr. Hauptm., Züllichau. — Isaac, Fri. Rent., Haan.
 Villa Carmen. Vietinghoff-Scheel, Baron, Riga.
 Pension Credit. Cantz, Kommerz.-R. m. F., Pöschneck.
 Dambachtal 8. Schneider, Dr. med. m. Fr., Sterkow.
 Elisabethenstraße 13. Stange, Fr. Oberstabsarzt, Berlin. — Böhm, Fr., Berlin.
 Elisabethenstraße 19. Dörken, Kfm. m. Fr., Herdecke.
 Pension Fortuna. Sibbe, m. F. u. Bed., Amsterdam. — Fack, Hauptm., Estro. — Twyford, New York. — Heyden, Fr. m. T., Ludwigslust.
 Villa Frank. Berner, Fr. Rent., Moskau. — Blissner, Kfm. m. Fr., Moskau.
 Pension Friedrich Wilhelm. Henke, Fr., Haag. — Brandt, Rektor m. Fr., Bielefeld.

Hilfnergasse 5. Tiedemann, m. Fr., Berlin. — Kreuter, Rent., Köln. — Keller, Sommerach.
 Pension Hammonia. Siemens, Kfm., Altona. — Hochheimer, m. Söhnen, Mainz. — Ansbacher, Bankier m. Fr., Frankfurt.
 Pension Harald. Kuensel, Rent., Dr., m. Fr., Gera.
 Villa Helene. Naumann-Renier, Fr. Dr., München. — Simons, Fr., Manchester. — v. Osten Sacken, Fr. Baron, Mannheim.
 Christl. Hospiz 1. Bruck, Fri., Berlin. — Krann, Pastor, Straßburg. — Schürmann, Kfm. m. Fr., Barmen. — Atzel, Sexenhain.
 Christl. Hospiz 11. Worth, Fr. Rent., Königsberg. — Wilkening, Blankenburg. — Neumann, Fr. Rent. m. T., Bonn.
 Kapellenstraße 14. Voß, Landbaumeister m. Fr., Rostock.
 Pension Kordina. Erdell, Exzell., Fr. General m. Begl., Odessa. — Nebel, Fr. Rent., Baden-Baden.
 Luisenstraße 12. Lucas, Fabr. m. F., Krefeld. — Hofer, Kfm. m. Fr., Rohrbach. — Karrenberg, 2 Hrn. Kfite. Neuß. — Schröder, Kfm. m. Fr., Kassel.
 Marktstraße 12. Gabriel, Kfm. m. Fr., Magdeburg.

Pension Margareta. Zeiser Zurie, Kfm. m. T., Konotop. — Winckler, Fabr. m. Fr., Neuwied. — Ketjen, Fr. m. 2 Töcht., Amsterdam.
 Nerostraße 31. Helenuß, Stud., Viborg.
 Pension Ossent. Kunitz, Fr., Breslau.
 Villa Primavera. Badendieck, m. Fr., Hamburg.
 Röderallee 26. Pick, Kanzleirat m. Fr., Altenkirchen.
 Stiftstraße 2, P. Groß, Landger.-Rat m. Fr., Kaiserslautern.
 Stiftstraße 2, 1. Paperno, Fr., Lodz. — Krämer, Rechn.-Rat m. Fr., Leipzig.
 Villa Teresina. Kastellan-Kastelianski, Fr., Kowel. — Kastellan-Kastelianski, Kand., Straßburg.
 Villa Wenden. Glaser, Apotheker, Kattowitz.
 Pension Wilda u. Dembek. Lützel, Fabr. m. Kind, Pirmasens. — Heym's, 2 Fri. Rent., Potsdam.
 Wilhelmstraße 12, 2. Jacobs, Fr., geb. Ludloff, Merzig.
 Wilhelmstraße 40, 1. Gutzzeit, Revisor m. 2 Töcht., Königsberg.
 Wilhelmstraße 52. Mariway, Kollegienrat, Petersburg. — Mills, New York.

Sunlight Seife

Ein Urteil aus der Praxis!

Frau Professor Dr. St. in B.

schreibt:

„Ich hatte schon vielerlei Seifen im Gebrauch, aber so blendend weisse Wäsche wie mit Sunlight Seife habe ich noch nie erzielt.“

(Mhm. A 191/2) F 196

D. u. Oe. Alpen-Verein.

Sektion Wiesbaden.

Sonntag, den 6. September:

Ausflug ins Nahetal.

(Kreuznach, Rothenfels, Münster a/St., Rheingrafenstein, Altenbaum-burg, Ebernburg).

Marschdauer 5 1/2 St. Abfahrt 6.30 nach Ridesheim-Bingerbrück-Kreuznach.

Nachzügler fahren 8.00 Uhr ab hier über Ridesheim bis Münster a/St.

Führung: Herr Baurat Hauser, Kreuznach.

Anmeldungen bis zum Freitag, den 4. ds., bei demselben oder bei Herrn L. Hess, Webergasse 18, hier. F 414

Ausstellung

für

Gesundheitspflege,

Abteilung für Schönheitspflege, Sport, Ernährung, Wohnungs- u. Badewesen.

19.—27. September 1903,

Wiesbadener Casino.

Programme und Anmeldebogen kostenfrei durch die Wiesbadener Ausstellungs-Gesellschaft, Friedrichstrasse 33.

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Üebnahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut geschultem Packpersonal unter Üebnahme weitgehendster Garantie für tadellose Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

Bitte.

Vom 1. September d. J. an wird die von dem Herrn Oberpräsidenten genehmigte Hauskollekte zu Gunsten des Selterser Hilfsvereins in der Stadt und dem Stadtkreis Wiesbaden durch die Herren Heinrich Kettenbach und Heinrich Stamm daselbst erhoben werden.

Der am 13. März 1901 gegründete, am 18. April 1901 unter No. 1 in das Vereinsregister des königlichen Amtsgerichts zu Selters eingetragene Selterser Hilfsverein hat sich die Aufgabe gestellt, in Selters ein Diakonissenheim mit einigen zur Aufnahme von Kranken bestimmten Zimmern zu errichten, das als Zentrale für die Ausübung der Krankenpflege in Selters und der nächsten Umgegend von Selters dienen soll. Die Vereinsmitglieder, deren Zahl z. B. 148 ist, haben außer der Verpflichtung zu Jahresbeiträgen eine Halbpflicht bis zu je 100 Mk. übernommen. Die Kosten des der Vollendung nahen Gebäudes werden auf ca. 20,000 Mk. belaufen, zu deren Beilegung wir, trotz aller Opferwilligkeit, fröhlicher Hilfe von auswärts bedürfen. Wie in Selters haben wir noch nie kollektiert, aber niemals ist einer der vielen von auswärts kommenden Kollektanten ohne Geden von uns gegangen. Darum hoffen wir auf eine freundliche Aufnahme unserer Bitte, zumal da die Sache für sich selbst spricht, und bemerken noch, daß Selters vielfach von Sommerfrischlern auch aus Wiesbaden aufgesucht wird, denen natürlich das Diakonissenheim ebenf. zur Verfügung stehen wird.

Selters, Unterwiesenthaler Kreis, im Aug. 1903.
 Der Vorstand des Hilfsvereins.

Junge Rebhühner 1.50, Graben-
 Straße 84.

Zur Nachkur empfohlen:

Hohenwald,

1/4 Stunde von Schlangenbad, 1 kl. St. von Stat. Chausseehaus. Volle Pension jetzt nur Mk. 4.—. Näh. bei E. Brunn, Adelheidstrasse 33. 2222

„Zum Seidenröupchen“

38 Saalgasse 38.

Heute:

Mezelsuppe.

August Köhler.

„Zum Tannus“, Bierstadt.

Heute: Mezelsuppe,

wozu freundlichst einladet

Wilh. Gossmann.



(Man.-No. F. 3310) F 18

G. Becker, Bismarckring 37.

Zwetschen

per Pfund 11 Pf., 10 Pfund 1 Mt. bei
 Otto Unkelbach. Schwalbacherstraße 71.
 Telefon 2734.

Kohlen

nur erster Ruhrzechen,

Coks — Briquets — Holz etc.

Liefert zu 2219

Consum

preisen gegen Baar

Aug. Külpp

Telephon 867. Sedanplatz 3.

Mobiliar-Versteigerung

Zufolge Belegs u. A. versteigere ich am Donnerstag, den 3. Sept. d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in meinem Versteigerungslokale Kirchgasse 19 hier:

1. und 2. th. Kleiderschränke, Ottomane, Tische, Küchenschränke, Verticows, Wanduhren, Stores, Tisch-Schreibpult, Zimmerdouché, Sessel, fast neue Brinquaschine, geschliffene Spiegel, Waschtische, Zimmerteppiche, div. Küchengeräth, Glas, Porzellan, Waage m. Gewichten u. v. A. m. öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Beichtigung 2 Stunden vor der Auktion. Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

beidiger Auktionator,

Donheimerstraße 37.

Taxationen prompt und sachgemäß.

Geflügel,

21 Mt., 20 Schlachtreife Brathühner 18 Mt., 20 Hühner, beste Winterleger, Farbe u. Bunt, 24. — (Post. 6—7 Hühner fr. 3 Mt.) H. Hornik, Oderberg L. Salzen. F 18

Telephon 10 218, 60 Pf. Anbahnung, 14. 1.

Kartoffeln,

alle Sorten, liefert

Theodor Bleitgen,

Militär-Vierant in Die.

Verkaufe

die noch vorräthige

Frühjahr- u. Sommer-Confection

zu enorm billigen Preisen.

Frankfurter Damen-Confectionshaus,

Michelsberg 6.

Michelsberg 6.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster.

Moritzstraße 21 erhalten rein. Beste Schlaff.
Moritzstraße 23, 3 r., frdl. Schlaffstelle zu verm.
Moritzstr. 38, 2. St., nahe Adolfsallee, 2 große,
1. schön möbl. Zimmer, auch einzeln, zu verm.
Moritzstr. 47, 2. L., erh. l. Manns- u. Vog.
Moritzstr. 54, 1. St., schön möbl. Zim. zu verm.
Moritzstraße 2 Zimmer (möbl.) mit, auch
ohne Pension, frei. Ruhige Lage.
Mühlstraße 13, 2. m. Zimmer m. 2 Betten frei.
Nerostraße 23, 1. find schöne möblierte Zimmer
mit 1 u. 2 Betten billig zu vermieten.
Nerostraße 23, 2. St. r., möbl. Zimmer zu verm.
Nicolaisstraße 12, Garten, Balkon, auf
Tee, Wochen, Monate preisw.

Craniensstr. 3 gut möbl. Part.-Z., a. mit Pension.
Craniensstr. 18, 2. ein möbl. Zimmer zu verm.
Craniensstraße 24, 1. fein möbl. Zim. (Salon)
per 15. September zu verm.
Craniensstraße 37, Gartenhaus (Weimar).
besseres Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten, mit oder ohne Pension.

Rheinstraße 62, 2. St., 1. b. Zimmer mit
1-2 Betten sehr billig abgegeben.
Richtstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer zu verm.
Röderstr. 3, 1. L., 2 möbl. Manns- u. Vog.
Röderstr. 19, 2. St. r., möbl. Manns- u. Vog.
Saalstraße 32, Dach, 1. b. b. Schlaff. erh.
Schachstr. 5, 1. erh. l. Herrlein möbl. Zimmer.
Schachstr. 14, 2. b. 3 r., möbl. Zimmer.
Schachstr. 20, 2. b. u. Schlaff. zu verm.
Schillerstr. 2, 2. b. 1. L., 2. auf 15. Sept.
Schwalbacherstr. 13, 3 r., frdl. 2-Zimmer-Z. a. v.
Schwalbacherstr. 28, 2. L., erh. b. u. Schl.
Schwalbacherstr. 45a, 1. b. m. Balkon, a. v.
Schwalbacherstr. 55, 2. b. möbliertes Zim. an verm.
Schwalbacherstr. 59, 2. b. möbl. Z. sof. o. fr.
Seckauerstr. 1, 2. L., möbl. Zimmer zu vermieten.
Stiftstraße 24, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzimm.
zum 15. September zu vermieten.
Wallstraße 9, 2. b. 2. frdl. möbl. Zim.
Zimmer an auf. Mann zu vermieten.

Wesbergstr. 41, 2. r., möbl. Zimmer zu verm.
Wesberg. 56, 3. L., reiner möbl. Zimmer an verm.
Weilstr. 12, 2. St., frdl. m. 3. b. 1. 23. zu v.
Weilstr. 6, 2. gut m. 3. zu verm., sep. Einm.
Weilstr. 51, 3. r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Weilstr. 4, 1. L., schön möbl. Zimmer a. verm.
Weilstr. 20, 2. L., möbl. Manns- u. Vog.
Weilstr. 26, 3. L., 1. b. möbl. Zimmer zu verm.
Weilstr. 36, 1. L., ein b. möbl. Zim. a. verm.
Werkstr. 14, 2. r., 2. b. u. 10. v. 14.
Werkstr. 16, 2. b. erh. junger Manns- u. Vog.
W. möbl. Z. m. 2. zu verm. u. Albrechtstr. 84, 2.
Ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder
ohne Pension an verm. Näh. Weichstr. 3, 1. St.
Ein a. möbliertes Zimmer an verm. Näh.
Sermannstraße 21, 2. St. 1.
Schön möbl. Z. h. zu v. u. im Tagbl.-Verl. Qf

3g. einf. Zrl.
findet angenehmes Heim in besserer Familie,
monatl. 80 Mk. od. ohne Vergütung bei richtiger
Wirtschaft im Haushalt. Näh. i. Tagbl.-Verl. Qf
Schönes großes möbl. Zimmer mit Pension,
monatl. 50 Mk., zu v. u. Näh. Tagbl.-Verl. Qf
Bei geb. alleinstehender Dame schön
möbliertes Zimmer an geb. Dame zu
vermieten. Ansuchen 12-1. Näh. im
Tagbl.-Verlag. Qy

**Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.**

Röderstr. 19, 1. L., 1. b. m. 2. u. 2. v. 1. u. 2. v.
St. Wilhelmstr. 5, 2. b. 1. b. große unmobilierte
Frontpforte u. Mansarden, einzeln u. gut. zu verm.

**Kemisen, Stallungen, Schuppen,
Keller etc.**

Wein Keller an vermieten Wilhelmstr. 54. 2206

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telefon 703,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Verschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokalen - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien - Geschäften und
hypothekarischen Gelanagen.

Sommerwohnungen

Gasthof u. Pension Burg Hohenstein
wieder schöne Zimmer frei. Pension von 3 Mk.
und h., je n. Aufträgen. Besitzer C. Kessler.

Miethegedränge

Sofort zu mieten gef. Villa
für seine Pension (erste Anlage).
12-15 Zimmer oder mehr. Off.
mit genauen Angaben u. Preis u.
D. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Frankfurt a/M.

Pension Wilhelma
empfiehlt sich a. Tage, Woche und länger. F148
Fein möbl. Zimmer, gute Küche.
Def. vora. Mittags u. Abends a. 80 u. 70 Pf.
im Abdom. empf. Hel. Hildebrand, Bahstr. 40, 1.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Freunden-Pensions
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Villa oder 2. Etage zu mieten gef.
Röhe Kurpark u. Rindstr. Off.
unter A. A. Hauptpostlager.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

In einem besseren Hause in ein
schön möbliertes Zimmer
mit guter Pension an einen od. zwei junge Herren
sofort zu verm. Bei sonst der Tagbl.-Verl. Pw

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Rheinstraße 18, Part.

Kunstgewerbeschule
Düsseldorf.

Die Aufnahmen für das Winterhal-
jahr finden am 1., 2. und 3. Oktober statt.
Vorm. von 10-1, Abends v. 7-9 Uhr.
Der Unterricht findet nach einem neu
aufgestellten Lehrplan statt, der bewacht
den Anforderungen der heutigen Zeit und
der Praxis Rechnung zu tragen. F148
Die Direction:
Prof. Behrens.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. möbl. Zimmer
von ein. Herrn in geb. Familie gesucht.
Südwest-Gegend, Rindstraße bevorzugt. Offerten
unter T. 492 an den Tagbl.-Verlag.

**Industrie-, Kunstgewerbe-
und Haushaltungsschule**

für Frauen und Töchter,
Pensionat und Erziehungsanstalt
für junge Mädchen

von **Antonie Schrank,**
vorm. Institut Nidder,
Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Beginn des Winter-Semesters: 10. Septbr.

Kurse für:
Handnähen, Flecken und Stopfen.
Wäschennähen auf der Maschine und
Wäschezuschnitten.

Kleidermachen.
Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzen-
nähen, Spitzenklöppeln und Kunst-
handarbeiten jeder Art.

Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Por-
zellan u. dgl. m.), Holzbrand, Tief-
brand, Kerbschnitt, Ledersehnitt etc.

Vorbereitung für das staatliche Hand-
arbeitslehrerinnen-Examen. Aus-
bildung zur Industrieherrin.

Sprach- u. Fortbildungskurse für Deutsch,
Französisch, Englisch, Litteratur,
Geschichte, Geographie und Kunst-
geschichte.

Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unter-
richt und Bügeln.
Prosp. und nähere Auskunft jederzeit
durch die Vorsteherin

Antonie Schrank.

Lehr-Institut
für Damen-Schneiderei u. Putz

von **Marie Wehrlein,** Neugasse 11, 2.

Gründl. Ausbildung im Maßnehmen, Schnitt-
musterzeichnen, Zuschneiden und druck. Arbeiten.
Die besten Erfolge können durch zahlreiche
Schülerinnen nachgewiesen werden.

Auskunft von 9-12 und 3-6. Aufnahme täglich.

Dame, geprüfte, ausübendes Mitglied eines
Samariter-Bereins erteilt Unterricht (Winkel-
stunden und Kursus) in Erste Hilfe bei Un-
fällen und Erkrankungen. Näheres und
Lehrerinnen sehr wichtig. Offerten unter Chiffre
Charitas D. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Goldene Damenuhr
mit 2 Goldketten, schwarzer römischer Ziffer
(fehlt ein a. Reiter und Blaudr. innen), ver-
loren. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben
an Herrn **Höpfner,** 64 Weichstraße und
Bismarck-Ring.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener
Tagblattes erscheint am Samstag eines jeden Monats im
Preis 5 Pf., und enthält jedesmal alle Dienstver-
mittlungen und Beschäftigungen, welche in der wirtsch. Kammer
des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 4 Uhr ab an derb.
unentgeltliche Entnahme. - Bei schriftlichen Offerten
empfehlen wir, nicht Original-Berichte, sondern deren Wi-
dergaben beizufügen; für Wiederholungen eines beliebigen
Original-Berichts oder sonstiger Redaktionen übernehmen wir
keine Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgelehnt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Wer erteilt einer Dame dra-
matischen Unterricht?** G. Off. u. H. 491
an den Tagbl.-Verl.

Klavier-Unterricht erteilt **F. Scharr,**
Gel. Kammermusiker, Blücherplatz 5.
Klavierlehrerin erh. gründl. Unterricht
zu mäß. Preis. Bismarckstr. 34, 2. St

Verkäuferin gesucht.J. Steffelbauer,
Wiesbadenerstr. 23.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich eine gewandte **Verkäuferin** mit guter Figur zum baldigen Eintritt zu engagieren.

G. August.

Verkäuferinnen

für Manufacturwaren u. Tricotagen gesucht per 1. Oktober, event. früher. Offerten u. Ang. von Gehaltsanforderungen u. M. 484 an d. Tagbl.-B.

Confection.

Tüchtige Verkäuferin, große schlanke Figur, baldigst gesucht. Branchenkenntnisse erforderlich. M. Wiegand, Langgasse 37.

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche schon in der Corsetten- od. Strumpfwarenbranche tätig war und Sprachkenntnisse besitzt, zum 1. Oktober gesucht. Offerten mit Zeugnisabschrift, Angabe der Gehaltsanforderungen und früheren Tätigkeiten u. Photographie unter M. 483 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige erste**Verkäuferin**

für Damen-Confection, mit guter Figur, per sofort gesucht. Angenehme Stellung und hohes Salair. F 148

Adolf Matthaei, Düsseldorf.

Contoristin, Maschinenschreiberin und Stenographin, Verkäuferinnen aller Art. sucht **Norbert A. Arnold, St. St. Verm., Wiesbaden, Karlstraße 41.**

Für ein kleines Spezialgeschäft wird ein gut empfohlener älterer **Fräulein** aus guter hiesiger evangel. Familie als Verkäuferin gesucht. Off. mit Gehaltsanforderungen unter L. W. 1769 hauptpostlag.

Kassirerin

mit schöner Handschrift, welche mit der Buchführung vertraut und in flotten Detailgeschäften derartigen Posten bekleidet hat, sofort gesucht.

S. Wolf jr., Mainz.

Tüchtige Arbeiterinnen finden dauernde Stellung. M. Leister-Bodach, Gr. Burgstr. 9.

Confection Ries-Verbrech, Wilhelmstraße 12, sucht noch **Tailen, Rod u. Quarbeiterrinnen**, sowie eine **Maschinennäherin**.

Tüchtige erste Arbeiterin

per sofort oder 15. d. gesucht. **Bock & Cie., Wilhelmstraße 6.**

Tüchtige erste Tailenarbeiterin u. Hemdarbeiterin, sowie **Rod-Quarbeiterrinnen** gesucht. **Jahreshefte.**

M. Wiegand, Langgasse 37.

Gesucht gegen hohes Gehalt **tüchtige erste Tailen-Arbeiterin**, sowie einige **Hilfsarbeiterinnen** (Jahreshefte).

M. Bries-Schramm, Museumstr. 4.

Lehrmädchen

für mein Buch-Atelier gegen sofortige Vergütung gesucht. **Hugo Aschner, Wilhelmstr. 34.**

Lehrmädchen

a. g. Familie, u. u. 17 J., f. Weib u. Dollm.-Gesch. gesucht. Gehalt 20-30 M. v. M. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. **Kaiser-Bajer, Galanterie u. Spielwaren, Al. Burgstraße 1.**

Junge Mädchen können Kleidermachen und Zuschneiden mündlich erl. **Friedrichstr. 33, 2. L.**

Lehrmädchen gesucht. **Therese Matt, Luisenstraße 6.**

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden geg. Verg. erl. **Tannstraße 36.**

Mädchen können Kleidermachen u. Zuschneiden erl. **A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23.**

Haushalterin,

b. h. eine in allen Zweigen des Haushaltes erfahrene und selbstthätige Person, suchen zwei ältere Herren, die eine kleine Villa allein bewohnen, zum 1. Oktober. Kann die Stelle ohne Beihilfe versehen werden, so würde das Gehalt gegen 50 M. monatlich betragen. Offerten mit kurzer Angabe der bisherigen Lebensverhältnisse unter M. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht fürogleich eine jüngere **saubere Köchin** Alimonsstraße 20.

Eine tüchtige fein bürgerl. Köchin,

welche auch Hausarbeit übernimmt, für gleich gesucht **Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 52.**

In fein bürgerlichem Hause in Mainz

perfecte Köchin

per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter M. M. 452 an D. Franz, Mainz, erbeten. (No. 852) F 33

Gesucht sofort eine **junge saubere**

Köchin Luisenstraße 14, 2. Eine **perfecte Köchin** mit Kenntnissen aus guten Häusern gesucht **Herthol 23.**

Suche

eine perf. Köchin zu zwei älteren, hier fremd (45 M. Gehalt); zehn feindliche Köchinnen (25-35 M.); für hier sowie nach Mainz Herrschaftsköchinnen bei hoh. Lohn, guter Behandlung, eine Stütze zu einer Dame, wozu **Allein-, Haus-, Küchen- und Zimmermädchen, Kaffeeköchin, Weißkuch-, Haus-, Servierkuch-, Büffetkuch- und seine Stubenmädchen (30 M.), Friseurin, Hausdame, Franziskaner, Kinderfräulein.**

Centralbureau I. Rang. Frau P. Karl,

Stellenverm., nur Goldg. 18, Ecke Langgasse.

Gesucht Hausmädchen mit guten

Zeugnissen **Alleinmädchen** bei hohem Lohn auf gleich gesucht. Näb. **Wiesstr. 41, 3.** Ein einfaches **tüchtiges Mädchen** sofort gesucht **Wiesstr. 41, 3.**

Tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. **Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchstraße 6, 1. St.**

Ein jung. sol. **Mädchen** gesucht. Näheres **Scharnhorststraße 18, 1. St.**

Ein **braves Mädchen**, welches kochen kann, gesucht **Kirchgasse 49, Schirm-Fabrik.**

Gesucht zum 15. September, ev. früher, ein **tüchtiges älteres Alleinmädchen**, das kochen kann, für kleinen Haushalt **Kaiser-Friedr.-Ring 40, 3.**

Mädchen gesucht **Heinenstraße 18, 1. St.**

Tüchtiges Dienstmädchen, welches gut kochen kann, findet bei kleiner Familie sofort gute Stelle **Goethestraße 20, 2. St.**

Gesucht für 15. September ein tücht. **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näb. **Abolstraße 22, 1. St.**

Ein **braves tüchtiges Mädchen** für einen kleinen Haushalt gesucht **Kirchgasse 14.**

Tüchtiges Mädchen sofort gel. **Geislerstraße 12.**

Prof. Spiess sucht **braves Mädchen** auf 15. Sept. oder früher. **Rudolfstraße 10.**

Ein **junges braves Mädchen** gesucht **Drankstraße 33, Bäcker.**

Mädchen sofort gel. Näb. **Schmalbacherstr. 5, 3.**

Ein **braves Mädchen** für jede Hausarbeit gel. **Goethestraße 1, 1. St.**

Gesucht ein tüchtiges gewandtes Hausmädchen. **Vormitteln 9-10 u. 3-5 1/2.** **Reisingstraße 12, 1.**

Ein **tüchtiges Hausmädchen** gesucht. Näb. **Wiesstraße 38.**

Suche eine gr. Ang. Allein- u. Hausmädch. f. g. Stellen. **Frau Lang, Stellenverm., Schulgasse 6, 1. Telefon 2363.**

Per sofort ein **junges Mädchen** für leichtere Hausarbeit gesucht **Grabenstraße 2, 1. St. bei Winter.**

Saubere Mädchen für kleinen Haushalt gesucht **Langgasse 45, 1.**

Zuverlässiges Mädchen für Haushalt mit zwei Kindern gesucht. Kochen nicht verlangt. **Schwalbacherstraße 6, 1. St.**

Zum 15. Sept. wird ein **bes. tücht. Mädchen**, das selbst. fein bürgerl. kochen l. u. Hausarb. übern., gel. **Vormitteln 11 u. v. 1-4.**

Frau Herm. Schmidt, Herthol 15.

Ein in jeder Arbeit williges **Mädchen**, das auch Klebe zu Kindern hat, für sofort gesucht **Emmerstraße 37, 1. St. l.**

Ein **Mädchen** gesucht **Moringstraße 36, 3.**

Tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann, zum 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht. **Stubenmädchen** vorhanden. **Kapellenstraße 85.**

Besseres Alleinmädchen, w. kochen kann, gesucht. **Wels. 9-11, 6-8 Uhr** **Barstraße 53.**

Tüchtiges Mädchen, w. selbstthätig kochen kann u. einen Teil der Hausarbeit übern., zum 15. Septbr. gesucht **Wallerstraße 1, 3. r.**

Ein **braves Mädchen** für Hausarbeit findet gute Stelle **Wiesstraße 6, 1. St.**

Zuverlässiges besseres Kindermädchen zu zwei Kindern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Dogheimerstr. 41, 1. l.**

Junges williges Mädchen per sofort gesucht **Herderstraße 15, 3. Stock rechts.**

Tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht **Rheinstraße 32, 2.**

Mädchen, das kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, zu einer kleinen Familie nach **Rotterdam** gesucht. Näheres **Leinsstraße 12, 1. St.**

Braves einf. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit verrichtet u. Liebe zu Kindern hat, gl. ev. früher gesucht **Al. Burgstraße 4, 2.**

Ein **einf. Fräulein** als Stütze der Haushaltin gel. **Familienanw. Ges. Off. u. C. 380 postlag.**

Braves Mädchen, welches die Küche verr. für nur kleinen Haushalt gel. **Albrechtsstr. 60, Stall.**

Alleinmädchen, nicht über 19 Jahre alt, zu kleiner Familie (ein Kind) gesucht.

H. Schwarz, Curve.

Gesucht ein **Mädchen** für jede Hausarbeit, am liebsten vom Lande, **Schiersteinerstraße 6, 3.**

Ein tüchtig. Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, für ruhigen Haushalt sofort gesucht **Deeringartenstraße 4, 2.**

Junges braves Mädchen gel. **Kirchgasse 13, 1. rechts.**

Zum 1. Oktober **tüchtiges Mädchen**, das ganz selbstthätig kocht und Hausarbeit übernimmt, gesucht. **Vork. 10-12, 3-4 Uhr** **Herberg 12.**

Ein **Mädchen** zu Kindern sofort gesucht **Seerodenstraße 28, 3. l.**

Junges fräul. Alleinmädchen, welches stv. kochen kann, gesucht. Näb. **Friedrichstraße 14, 1.**

Besseres Alleinmädchen gesucht **Seidenstraße 20, 1.**

Ein **Mädchen** zu kleiner Familie gesucht. Näb. **Druckstraße 3, 2. St. r.**

Ein **tüchtiges und anständiges Alleinmädchen** für kleinen

herrschaftl. Haushalt gel. **Abelstraße 71, 2.**

Ein **Mädchen** zu kleiner Familie gesucht. Näb. **Gerichtstraße 1, 1. St. r.**

Einfaches junges Mädchen gesucht **Rheinstraße 37, 1. St. links.**

Gut empfohl. Alleinmädchen gesucht **Schlichterstraße 19, 3.**

Braves fräul. Mädchen gel. **Moringstr. 64, Laden.**

Ein **einfaches Mädchen**, das die einfache Küche u. Hausarbeit versteht, gesucht **Niedstr. 16, 1. r.**

Heiliges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Kirchstraße 1.**

Zimmermädchen

f. vornehm. Pensionat gel. **Weserg. 3, 1.**

Geht fräul. Alleinmädchen a. 10. Sept. **Muh. kochen können.** Nur von auswärts und mit Zeugnissen melden. **Tannstraße 44, 3.**

Ein **fräul. tüchtiges**

Mädchen gegen hohen Lohn sof. gesucht **Friedrichstraße 23, 1. St.**

Ein **tüchtiges Haus- und Küchenmädchen** gesucht **Walhalla.**

Gesucht

zum 1. Oktober ein **sauberes Hausmädchen**, welches schon längere Jahre in guten Häusern gebient hat. **Vormitteln 9-11 und 3-5 Uhr.**

Frau General Mertens, Köhlerstraße 12.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Gerichtstraße 3, 1.**

Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht

Drankstraße 42, 2.

Tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Eintritt sofort. **Moringstraße 11, 1.**

Suche ein zuverl. Kinder-

mädchen zu e. Kinde. **Langgasse 24, 1. St.**

Sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit per sofort gesucht. Näb. **Friedrichstraße 21, 2.**

Zum 15. September

ein häusliches reinliches **braves Mädchen** f. kleinen Haushalt gesucht. **Melden Walfischstraße 8, 1.**

Einfaches gut empfohlenes

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Tannstraße 5, 3. r.**

Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, zu zwei Personen per 15. September gel. **Räberes von 2-5 Herthol 4, 1.**

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. **Wo? zu erfragen** **Frankenstraße 21, 1. St. l.**

Ein **tücht. Mädchen** gesucht **Tannstraße 32, 2.**

Gesucht gebildete **Alleinmädchen**, die kochen l. sowie eine Anzahl **tüchtige Haus- und Kinder-**

mädchen in prima Stellen bei hohem Lohn. **Frau Müller, Stellenvermittlung, Wallerstraße 9, im Laden.**

Perfecte Bäckerin für **Stärkewäsche** sofort gesucht. **Hotel Kaiserhof.**

Bäckerin f. Jahreshefte **Wallerstraße 11.**

Angebende Bäckerin gel. **Wiesstr. 5, 1. St. l.**

Mädchen können das **Bäc.** erl. **Nerostraße 23, 1.**

Bäckerinnen für ewige Zeit in der Woche gesucht **Wiesstr. 5, 1. St.**

Tücht. Bäckerinnen sof. gel. **Wiesstr. 8, 1. St. l.**

Ein **junges fräul. Mädchen** als **Putz- und**

Raummädchen gesucht. **Wiegand, Langgasse 37.**

Monats

frau per sofort gesucht **Goethestraße 24, 2. rechts.**

Ja. Monatsm. f. l. **Hausarb.** gel. **Karlstr. 5, 2. l.**

Eine **ordentl. Monatsfrau** oder ein **Mädchen** für 2 Stunden **Vorm.** gel. **Mauritiusstraße 3, 2. r.**

Saub. Monatsfrau gesucht **Wiesstr. 21, 1. r.**

Monatsfrau gesucht **Wiesstr. 4, 2.**

Reinl. tüchtiges Monatsmädchen gesucht. Zu erfragen **Vormitteln 5, 1. St. l.**

Saub. Monatsfrau gesucht **Gr. Burgstraße 17, 1.**

Ein **einf. brav. Mädchen** für l. Familie den ganzen Tag **gründl. Wäscheberg 12, 2.**

Junges ordentliches Mädchen von **Moraens 7 bis 3 Uhr** **Nachmittags**

gel. **Wiesstr. 3, 1. St. l.**

Ans. Mädchen finden **saub. Schlichter** gegen 2 St. **Hausarbeit** **Schmalbacherstr. 51, 1.**

Junges Mädchen, nicht über 16 Jahren, für ganze Tage **gründl. Wäscheberg 12, 2. rechts.**

Laufmädchen gesucht gegen hohen Lohn bei

Ad. Lange, Langgasse 29.

Laufmädchen gesucht.

Therese Steinmetz, Moringstr. 35, 1.

Mädchen für **leichtere Arbeit** in **Druckerei** sofort gesucht.

Plum'sche Druckerei, Moringstraße 27.

Arbeiterinnen gesucht für **dauernde**

Stellung und **guten**

Lohn. **Wiesbadener Bettfedernhaus, Wauergasse 15.**

Propres Mädchen zum **Waschen** **gründl.**

Schlichter 1.

In den **Küchen** finden einige **fräul. Frauen**

Wäscheberg 12, 2.

Weibliche Personen, die Stellung

suchen.

Fräulein,

das der **einf. Buchführung**, sowie der **Stenographie** (**Babels**) **mächtig** ist, eine **gute Handschrift** hat und **gutes** **Zeugnis** über **3 1/2-jährige** **Büreau-**

tätigkeit besitzt, sucht **Stellung** für **halbe** **Lohn.** **Beste** **Referenzen** zur **Seite.** **Off.** **Angebote** **erbeten** **unter** **M. 492** **an** **den** **Tagbl.-Verl.**

Ein **Fräul.**, mehrere **Jahre** im **Büreau** **tätig** gew., sucht **vollständige** **Stellung.** **Off.** **Offerten** **unter** **A. 21** **hauptpostlag** **erb.**

Verkaufsrin f. h. zum 15. Okt. St., am 1. in **Bäck.** oder **Colonialwarengesch.** **Off.** **unter** **No. 42 M.** **hauptpostlag** **Wiesbaden.**

Ein **Mädchen** sucht **Stelle** als **Verkaufsrin** **gleich** **welcher** **Branchen**, außer **Schule** und **Manufaktur.** **Näb.** **im** **Tagbl.-Verlag.**

Ein **Fräulein** sucht **Stelle** auf **einem** **Büreau.** **Off.** **unter** **L. 491** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Junges Mädchen wünscht sich im **Kleidermachen** weiter **auszubilden**; da **selbst** **eine** **Waise** **ist**, **wäre** **Kost** und **Lohn** **erm.** **Off.** **unter** **M. 490** **an** **d. Tagbl.-Verlag.**

Fräul. sucht **Wäscheberg** (**Wäscheberg** und **Wäscheberg**). **Steinstraße 4, 3. l.**

Ein **fräul. bürgerl. selbstthätiges Mädchen** f. **Stelle.** **Offerten** **unter** **M. 487** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Perfecte Köchin sucht **Stelle.** **Luxemburgstr. 11, 3.**

Tücht. solide Köchin sucht **Stelle** z. 15. Sept. **Niederstraße 41, Genselshausen.**

Empfehle

Vertreter

Für Wiesbaden von leistungsfähiger, reiner, Quantität und Qualität. Nur durchaus solide Arbeit. Die gute Verbindung der Conditoren, Colonialwaren, die gute Verbindung der Conditoren, Colonialwaren, die gute Verbindung der Conditoren, Colonialwaren.

Stadtreisender

zum provisorischen Verkauf von Baumaterialien gesucht. Offerten unter „Baumaterialien“ postlagernd Rheinfurth 10. Ad. bei Fischer, Rheinfurth 14, Hth. 1.

Buchhalter

gewissenhafter und discreter Arbeiter, zum Ordnen von Privatangelegenheiten in Rechnungsführung gesucht. Off. u. „Buchhalter“ postlag. Rheinfurth.

Für Bureau und Lager

einer fleißigen Baumaterialienhandlung wird sofort ein tüchtiger junger Mann gesucht. Offerten, Zeugnisse und Gehaltsansprüche unter W. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Angehender Commis, sowie ein Lehrling und ein Lehrling für mein Delicatessen- und Drogerie-Geschäft sofort gesucht.

Einfassirer-Gesuch.

Tüchtiger solider Mann für Umgestaltung von Wiesbaden und Wörth als Einfassirer und Verkäufer per sofort gesucht. Kleine Caution erforderlich.

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft, Wiesbaden, Ellenbogenstraße 16.

Tücht. Möbelschreiner sofort gesucht. Rheinfurth 11.

Tücht. Schneidermeister gesucht. Th. Hetterich, Rheinfurth 5.

Schreiner (Anst.) gef. H. Schönl. 8, Stb. 1.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

Tücht. Tischlermeister gesucht. H. Thon, Wörth 12.

25 Mark

Demjenigen, der einen cautionfähigen verheirateten, jungen Mann mit guten Zeugnissen Stellung als Einlasser, Ausläufer oder dergl. verleiht. Offerten unter C. 490 an den Tagbl.-Verlag.

Junger solider Tapezierer sucht dauernde Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich im Polieren gründlich auszubilden. Off. unter N. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Koch, 28 J. alt, arbeitet schon einige J. selbstständig, noch in Stell., sucht zum 1. oder 15. Oktober selbstständ. Stellung oder als Aid. Offerten unter P. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, der die Fachschule 2 Semester absolviert, u. Som. prakt. arbei., sucht als Banleihe Stell., a. Baubüro. Off. u. 487 Tagbl.-Verl.

Ein gelernter Mann sucht sofort Arbeit als Packer, Magazinier, Fleischhauer 10, 2. Stod.

Neell! 32 Diener

suchen Stellung hier u. auswärts. Zeug. u. Photographien stehen zu Diensten.

Bernhard Karl, Stellenvermittl., nur Wobgasse 18, 1. Etage.

Krankenwärter sucht Stelle z. Bedienung und Ausführen d. Herrn. N. Tagbl.-Verlag. Pz.

Ein j. Mann, welcher längere Zeit in einer Anstalt war, sucht Stellung als Krankenpfleger, oder auch event. mit auf Reisen. Offerten unter D. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Salb-Invalide** sucht leichte Beschäftigung. Offerten unter H. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Für einen braven soliden handlungsfähigen Deutschen, welcher mit Pferden umgehen kann, w. dauernde Stellung gesucht. Off. Anfr. unter N. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik aus zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche an dem Hinscheiden unseres Kindes so innigen Anteil nahmen.

Adolf Henß und Frau, geb. Schenermann.

Wiesbaden, 2. Sept. 1903.

Tages-Veranstaltungen

Audbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Aufhaus. Mittags 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Operette.

Maximilian-Theater. Abends 7 Uhr: Nachtst. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Walhalla (Haupt-Mensa). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Loge Platz. Abends 8 Uhr: Recitation: Gnade.

Selbstmord. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Verantw.

Manger's Kneipe, Tannstraße 6.

Kneipe, Tannstraße 1. Gartenbau.

Famen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Ruffenstraße 22.

Ver eins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2—7 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung. 8—10 Uhr: Turnen der Männer-Abteilung.

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.

Turn-Ver ein. Abends 8 1/2 Uhr: Gelehnprobe.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen der activen Turner und Jünglinge.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

Choristischer Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Vokalunterricht.

Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Schwarz'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.

Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe.

Club-Gesellschaft. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.

Wiesbadener Jüdischer Club. Abends 9 Uhr: Probe für gemischten Chor.

Pflichtanten-Verein Arania. 9 Uhr: Mon. Ver.

Wiesbadener Radfahr-Verein. 1884. Abends 9 Uhr: Saal-Probefahrt.

Jüdischer Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

J. O. G. F.. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Arbeiter- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Gesellschaft Gemüthslichkeit. Vereinsabend.

Kinder-Club Wiesbaden. Monats-Versammlung.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Versteigerungslokale Kirchstraße 19, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 409 S. 10.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1. September.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	758.6	758.9	758.4	757.3
Thermometer C.	14.4	25.1	18.2	19.0
Thermometer (mm)	11.1	14.6	18.8	18.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	92	62	89	81
Windrichtung	SW	E. 2	SO	1
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	25.7.	Niedr. Temper.	12.5.	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

4. September: wolfs, theils sonnig, meist trocken, angenehm warm.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Sept. im Sd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min.

4. 12 26 5 46 7 8 5 46 9. 8 42.*

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgange voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 3. September. 177. Vorstellung.

Gasparone. Operette in 3 Akten von F. Zell u. Richard Genée. Musik von G. Willänder.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Dornowach.

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce. Herr Robinson.

Baron Raimund, Bobek von Syrakus. Herr Adam.

Sindulfo, sein Sohn. Herr Ballentin.

Conte Grimaldo. Herr Karmüller.

Luigi, dessen Freund. Herr Martin.

Benozzo, Wirth. Herr Henke.

Sora, sein Weib. Herr Cordes.

Renobia, Duenna. Herr Schwab.

Marletta, Kammermädchen. Herr Doppelbauer.

Mosetto, Schmuggler, Benozzo's Diener. Herr Engelmann.

Ruberto Corticelli, Oberst. Herr Spick.

Guarint, Lieutenant. Herr Stuhlfeib.

Ein Gerichtsdiener. Herr Walden.

Herrn und Damen von Syrakus. Gensdarmen, Carabinieri, Holzwärter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen, Richter etc.

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sicilien im Jahre 1820.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schied. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 4. Sept. 178. Vorstellung. Mignon.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Donnerstag, 3. Sept. 3. Abonnements-Vorstellung.

Nachtschl. Scenen aus der Tiefe in 4 Akten von Maxim Gorky. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Kohlew, Michail Iwanowitsch. Albin Unger.

Derbergswirth. Margarete Fren.

Wassilissa, seine Frau. Claire Albrecht.

Katalda, ihre Schwester. Gustav Schulze.

Medwiedew, Onkel der Beiden. Rudolf Bartal.

Wassilja Wepel. Friedrich Koppmann.

Polizist. Sofie Schent.

Schlosser. Käthe Erhols.

Anna, seine Frau. Clara Krause.

Rafaja, ein Mädchen. Theo Dhr.

Amalskaja, ein Dienstmädchen. Reinhold Hager.

Rubnow, Mühlensmager. Georg Klüder.

Satin. Paul Otto.

Ein Schauspieler. Otto Riemberg.

Ein Baron. Arthur Roberts.

Luta, ein Bilger. Hermann Kung.

Wjolskaja, ein Schmied. Hans Wilhelm.

Schiffkopf, Lohträger. Ein paar Barfüßler.

Ein Tartar, Lohträger. Ein paar Barfüßler.

Nach dem 2. Akt findet die größte Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, 4. Sept. 4. Abonnements-Vorstellung. Der blinde Passagier.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.

Die Kaiser. Die Kaiserinnen. — Kaiser Wilhelm II. in Rom und beim Papst Leo XIII.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Cyrenhaus.

Donnerstag: Der Postillon von Constance.

Freitag: Ballett-Oberflammen.

Sonntag: Ländlicher und der Bürgerkrieg auf Wartburg.

Schauspielhaus. Donnerstag: Der blinde Passagier. — Freitag: Die Schenker.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 3. September. Morgens 7 Uhr.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort.

1. Choral: Es ist das Heil uns kommen her.

2. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“.

3. Jonathan-Walzer.

4. Finale aus „Ariele“.

5. Die Schmetterlin, Polka.

6. Fantasie aus „Robert der Teufel“.

7. Ulanenruf, Charakterstück.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüttner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Das Spitzentuch der Königin“.

2. Intermezzo aus „Nalla“.

3. Es blüht der Thau, Lied.

4. Die Fürstentöchter, Tongemälde in Walzerform.

5. Album-Sonate.

6. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth“.

7. Serenade für Harfe, Violine und Violoncell.

8. Fest-Polonaise.

Abends 8 Uhr:

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“.

2. Ouverture zu „Dimitri Donskoi“.

3. Farandole aus „L'Arlesienne“.

4. Andante aus der G-dur-Sonate, op. 14.

5. An der schönen grünen Narenta, Walzer.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1903.

Nr. 21.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Bulgarische Staats-Eisenbahn-Hypothek-Gold-Anl. von 1889.
- 2) Casseler 3 1/2 % Stadt-Schuldverschreibungen von 1878.
- 3) Finnländische 10 Taler-Lose v. 1868.
- 4) Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose von 1878.
- 5) Genter 2 1/2 % 100 Fr.-Lose von 1896.
- 6) Henckel von Donnersmarck, Graf Hugo, konvertierte 4 % hypothekarische Anleihe.
- 7) Henckel von Donnersmarck (Wolfsberg), Graf Hugo, 4 1/2 % hypothekarische Anleihe.
- 8) Österreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3 % Präm.-Schuldversch. I. Emission 1880.
- 9) Ottomanische steuerfreie priv. 4 % Staats-Anleihe von 1890.
- 10) Rumänische 4 % amortisierbare Rente von 1896.
- 11) Rumänische 4 % amortisierbare Rente von 1898.
- 12) Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund, Part.-Obl.

1) Bulgarische 6 % Staats-Eisenbahn-Hypothek-Gold-Anleihe von 1889.

(Tsaribrod-Sofia-Yakarel und Bourgas-Yamboli.)

Verlosung am 19. Juli/1. August 1903.

Zahlbar am 1. Oktober 1903.

1411-420 2441-450 971-980 3211

220 531-540 4291-500 651-660

5061-570 841-850 791-800 6951-

960 7311-720 871-880 841-850

791-800 881-890 981-990 9481-

490 10181-100 12691-700 751-760

971-980 13011-020 741-750 961-

960 14401-10 17061-000 18071-

080 141-150 641-650 19121-130

241-250 781-790 961-970 25421-

430 751-760 26411-450 27781-790

28341-850 29271-280 511-520

891-900 911-920 30561-590 31291-

400 32141-150 33191-200 37761-

760 38071-980 39401-410 41841-

850 871-880 42111-180 44551-

560 701-710 45571-880 47801-310

48271-280 511-520 50271-280

51121-130 281-290 53611-620

56661-670 58871-880 911-920.

2) Casseler 3 1/2 % Stadt-Schuldversch. von 1878.

Verlosung am 11. August 1903.

Zahlbar am 2. Januar 1904.

Lit. A. 8 24 144 275 300 400.

Lit. B. 3 25 32 35 65 68 185 243

279 294 353 391 416 423 445 478 522

584 602 619 624 657 737 746 818 850

950 975 1133 149 176 193 200 251 257

341 391 443 482 492 532 651 786 745

Lit. C. 1 42 64 103 138 200 200

289 291 318 365 444 480 489 534 540

543 553 596 619 660 664 676 723 738

815 818 868 873 888 934 940 961 1026

1029 109 109 161 168 188 232 247 258

267 279 299 317 320 345 410 525 548

555 587 631 665 705 716 729 730 758

790 803 828 868 871 884 923 926 934

952 976 2067 061 076 190 262 278 299

323 373 377 465 476 479 523 539 641

717 735 741 751 765 768 780 814 821

840 887 922 955 973 8001 007 056 096

108 109 117 118 278 281 285 330 364

614 555 582.

Lit. D. 162 218 226 227 255 267

304 409 558 570 674 629 647 703 900

943 950 1019 088 109 127 143 151 160

191 344 386 445 554 558 604 610 689

691 831 833 867 989 2047 075 115 181

225 297 345 417 468 478.

3) Finnländische

10 Taler-Lose von 1868.

Serienziehung am 1. August 1903.

Prämienziehung am 2. Novbr. 1903.

Serie 94 115 124 158 452 484

620 537 548 638 641 650 830

910 944 966 994 1042 1188 1359

1372 1434 1442 1479 1590 1591

1616 1853 1883 1917 1962 2148

2152 2222 2265 2271 2296 2300

2344 2357 2412 2441 2463 2601

2655 2767 2805 2837 2961 2973

2984 3010 3098 3170 3179 3216

3305 3510 3609 3740 3767 3804

3814 3897 3976 4074 4075 4078

4140 4379 4405 4429 4517 4535

4552 4605 4672 4708 4842 4863

4905 4941 4954 5042 5121 5133

5390 5412 5514 5549 5620 5732

5960 6012 6085 6149 6314 6366

6414 6431 6558 6576 6587 6613

6657 6748 6769 6795 6892 7036

7079 7288 7314 7352 7365 7408

7496 7602 7731 7812 7911 7924

8000 8240 8522 8631 8645 8727

8742 8767 8979 9133 9145 9162

9165 9305 9320 9408 9971 10113

9693 9724 9753 9815 9971 10113

10216 10229 10333 10366 10396

10543 10595 10629 10656 10795

10838 10979 11015 11036 11040

11084 11155 11186 11345 11377

11665 11732 11734 11771 11869

11895 11899 11941 11966.

4) Freiburger (Stadt)

10 Fr.-Lose von 1878.

Serienziehung am 14. August 1903.

Prämienziehung am 15. Septbr. 1903.

Serie 43 234 528 1332 1359

1484 1590 1591 2700 2832 3075

3088 3496 3655 3722 3789 3925

4091 4094 4276 4280 4356 4458

4463 4640 4890 4943 5094 5122

5219 5419 5640 5838 5881 5951

6137 6410 6457 6830 7029 7093

7289 7360 8555 8792 9188 9214

9224 9280 9324 9394 9590 9680

9909 9926 10542.

5) Genter 2 1/2 % 100 Fr.-Lose von 1896.

Verlosung am 10. August 1903.

Zahlbar am 1. Juli 1904.

Gezogene Serien:

1545 4720 5896 6495 10160

10853 11142 11510 14344 14595

17460 17706 19558.

Prämien:

Serie 1545 Nr. 22, 4720 6 11,

5896 11 13 24 (500), 6495 12 16,

10160 15 21, 10853 2 (150000),

11 20 21 (1000), 11142 4 22, 11510

17 (25000), 14344 16 23, 14595 20,

17460 5, 19558 8 (500) 10 22 23.

Die Nummern, welchen kein Betrag

in () beigefügt ist, sind mit 100 Fr.

alle übrigen in obigen Serien ent-

haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

6) Graf Hugo Henckel von

Donnersmarck, konvertierte

4 % hypothekarische Anleihe.

Verlosung am 14. Juli 1903.

Zahlbar mit 105 % am 1. Oktober 1903.

Serie A. 500 K. 16 35 49 67

75 83 93 95 104 109 144 147 166 175

200 208 209 212 220 232 233 236 242

251 261 264 273 278 283 286 294 299

300 302 303 304 307 318 321 329 331

334 335 342 353 366 369 372 383 387

402 413 415 417 419 422 442 451 469

475 476 477 483 508 529 535 542 548

553 602 606 607 609 617 628 630 644

650 654 657 668 669 695 709 721 734

741 747 751 755 793 797 813 815 825

836 839 849 890 896 901 907 908 913

916 917 934 940 945 951 958 959 963

967 980 992 1003 013 016 016 021 026

032 043 046 053 056 069 074 082 084

087 090 100 114 116 131 152 156 168

159 177 210 227 228 229 230 251 254

269 274 280 292 294 304 306 307 313

315 316 325 339 342 352 362 363 369

378 386 426 428 439 441 448 457 465

469 481 490 512 522 528 552 559 567

592 601 613 620 638 642 644 647 650

653 662 695 696 705 708 708 711 714

729 736 760 762 778 779 824 826 830

837 839 850 855 858 863 867 872 880

882 883 932 934 935 940 942 952 968

960 984 985 987 2001 005 006 016 038

048 052 053 055 071 094 101 106 107

108 112 113 123 138 242 254 273 285

295 297 302 319 321 325 331 334 337

346 348 360 390 395 398 399 405 408

412 413 416 422 430 445 448 451 452

457 460 462 463 468 506 515 516 522

530 533 541 545 546 549 561 600 603

604 616 651 657 665 677 681 698 697

698 699 705 710 713 718 732 735 742

748 751 761 762 765 770 777 795 812

819 837 840 842 857 871 876 887 897

899 911 930 931 940 941 949 950 964

969 971 985 3000 001 008 010 011 018

020 023 026 032 035 043 055 077 078

082 084 089 094 096 100 105 121 127

128 140 145 146 157 161 172 173 174

184 195 213 216 227 255 266 296 302

311 336 354 365 367 394 396 417 420

423 425 429 457 454 489 490 499 509

519 524 533 539 543 552 572 673 684

686 686 694 692 612 627 637 643 652

668 671 688 701 704 716 724 735 742

749 762 769 788 803 816 822 839 850

868 872 884 888 901 903 906 921 941

946 948 952 959 962 967 981 993 4004

006 023 031 032 041 052 061 063 069

075 076 107 128 132 133 152 153 155

159 167 169 176 182 202 217 220 227

229 238 250 251 254 256 260 267 269

281 297 298 304 315 318 318 320 325

361 373 384 387 402 407 412 416 423

424 436 442 451 456 466 470 484 489

499 507 512 545 553 557 562 568 572

574 599 601 606 615 622 626 627 630

631 638 641 650 655 662 667 669 680

682 688 693 696 732 739 741 747 750

756 800 815 820 825 831 850 867 871

873 874 881 883 886 889 890 892 893

897 902 915 926 926 927 940 950 956

956 957 960 970 985 994 997.

Serie B. 4

Bekanntmachung.

In Sachen betreffend die Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Wiesbaden liegen vom 1. September d. J. ab 14 Tage lang auf Zimmer No. 9 des Polizei-Direktionsgebäudes, Friedrichstraße 82 hier selbst, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen:

1. ein Teilplan von Bl. 1 des Entwurfs für die Erweiterung der Bahnhofsanlagen mit der ursprünglich geplanten Wagenüberführung an der Kupfermühle,

2. ein Plan des neu aufgestellten Entwurfs für die erweiterte Straßenüberführung an der Kupfermühle und

3. ein Erläuterungsbericht.

Während der Zeit der Offenlegung kann jeder Beteiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Auch der hiesige Magistrat hat das Recht, Einwendungen zu erheben, welche sich auf die Richtung des Unternehmers oder auf Anlagen beziehen, welche die Eisenbahnverwaltung zur Sicherung benachbarter Grundstücke herzustellen hat.

Wiesbaden, den 29. August 1903.

Der Polizeipräsident: v. Schenk.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Führer und Mannschaften, welche den am 5., 6. und 7. d. M. in Königstein stattfindenden Feuerwehrtag besuchen, wollen sich zu einer Besprechung und Mitbestimmung

Freitag, den 4. d. M.,

Abends 7½ Uhr,

in dem Stationsgebäude, Rheingasse 6 (ohne Uniform), einfinden.

Wiesbaden, den 2. September 1903.

Die Branddirection.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd der Gemeinde Engenhahn, circa 684 Morgen Wald und 480 Morgen Feld, soll

Montag, den 21. Sept. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Gemeindegelände dahier auf 9 Jahre verpachtet werden. Beginn der Pachtzeit den 1. Januar 1904. Das Revier ist als sehr gute Hirschjagd bekannt und nur 20 Minuten von Bahnstation Niederseebach entfernt.

F 317

Engenhahn, den 1. September 1903.

Krissel, Bürgermeister.

Pfand-Versteigerung von Juwelen.

Nach § 1235 37 des B. G. B. versteigere ich, für Rechnung Deffen, den es angeht, am Freitag, den 4. September d. J., Vormittags 11 Uhr, im Auctions-Zimmer No. 12 des

„Hotel Einhorn“,

Marktstraße, 1. Et., hier:

1 gold. Anhänger mit Rosen

und Ketten,

1 gold. Ring mit 1 Brillant,

1 Paar goldene Ohrringe mit

Rosen,

1 goldene Kette mit Kreuz

und Uhr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Sachen sind gebraucht, aber sehr werthvoll.

Amliche Tage wird bekannt gegeben.

Es laßt sich höchst ein

Wilhelm Raster,

beidigtiger Auctionator.

Dohheimerstraße 37.

Zur Entgegennahme von Aufträgen wolle man mich gütlich per Karte beordern.



Ein Posten

hochfein emailirter

Badewannen

zu enorm billigen Preisen. 2109

Luisenstr. Carl Koch, 24

15. Installation. Bahnhofstr.

Mörtelträger-Ständer,

Eimer u. Hacken vorrätig

bei 2225

A. Baer & Co., Wellritzstr.

24.

14 Niesen-Enten

oder 6 Niesen-Gänse, 1903er, franco überall,

garant. lebende Ankunft, Mk. 18.50. F 197

A. Knoll, Röddersweg 31 (Ungarn).

Möbel!

Auf Credit!

Geringe Anzahlung! Bequeme Abzahlung!
Ausstattungen von 100—5000 Mk.

J. Ittmann,
Ausstattungs-Magazin,
Bärenstraße 4, 1., 2. und 3. Etage.

Betten!

Zu billigsten Tagespreisen liefert alle Sorten

prima **Ruhrkohlen**
erster Zeche,
ebenso

Anthracit, Braunkohlenbrikets, Eierbrikets, Cokes.

Ferner empfehle die beliebt gewordene Spezialität

Klein Block-Anzündeholz à Mk. 1.60 pr. Ctr.,
fertig zum Gebrauch, äusserst bequem, gut u. billig.

Rudolf Sator,

Kontor: Rheinstrasse 26.

Telefon 911.

Aechte Schweizer Stickereien,

Taschentücher, Echarpen, Kragen u. Manschetten, Roben, Jupons,
handgestickte feine Milieu empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jos. Fuster aus Appenzell, Alte Colonnade 35.

33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.



Telephon 2234.

Grosser Fisch-Verkauf.

Frisch vom Fang in Eispackung empfehle:

Feinste Schellfische | grosse 35 Pf.,
mittel 25 "
kleine 20 "

Extrafeine Holl. Angelschellfische 40—50 Pf.

Feinsten fetten Cablian 25—50 Pf.

Feinsten Seehecht | im ganzen Fisch 30 Pf.,
ohne Kopf u. Gräten 50 Pf.

fl. Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.

Rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50.

Rheinsalm im Ausschnitt 2.50.

Blaufelchen Mk. 1.—, fl. Tafelzander 80 Pf.

Lebendfr. Rheinhechte 1.20, Limandes 50 Pf., Schollen 30—50 Pf.

Merlans 30 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf.

Täglich frisch

Gebäckene Fische, Fischeteletts.

Kieler Bücklinge per St. 5, 7 u. 10 Pf.

Lachsheringe, geräuch. Schellfische.

Seelachs, Aale, Flundern, Heilbutt etc.

Feinster Lachsaufschnitt ¼ Pfd. 75 Pf.

Neue | Holl. Vollküringe per Stück 5—8 und 10 Pf., Bismarck-
haringe, Rollmops, Bratheringe, Anchovis, Sardinen,
marinierte Heringe, Oelsardinen, Kronenhummel etc.

Neues Sauerkraut, Salzgurken, Essiggurken.

Engros-Niederlage von Nürnberger Ochsenmaulsalat und Düsseldorfer Tafelsenf.

Wiederverkäufer u. Wirthe Engrospreise!

Bahnholz.

Restaurant und Café,
Schönster Ausflugsort
am Platze,
empfiehlt möblierte Zimmer und Pension.

W. Hammer, Besitzer.

Grammophone,

sowie sämtliche Apparate werden 20% unter
Fabrikpreis verkauft wegen Aufgabe des Ladens
Koritzstraße 12. Vom 1. Oktober ab nur noch
Langgasse 3.

Hch. Matthes Wwe.

Zwetschen

per Pfund 11 Pf., 10 Pfund 1 Mk. bei
Christian Diels, Grabenstraße 9.
Telefon 2887.

Kartoffeln Rump 18 Pf. C. Lotz,
Schwalbacherstraße 73.

!Alkoholfrei — naturrein!

und von vorzüglichem Geschmack sind meine

Erfrischungsgetränke „Nektar“.

Apfel-Nektar per ¼ Liter-Fl. — 80 Pf.

Trauben-Nektar weiß „ „ 1.20

„ „ „ „ 1.50

Außerdem bringe ich das vorzügliche Zapp's

Malzbier in empfehlende Erinnerung.

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Ind. Hch. Meyer.



Zwetschen

per Pf. 11 Pf., 10 Pfund 1 Mk., Ctr. billiger.

F. Müller, Arostrasse 23.

Anzündeholz 100 Pfund 2.20,

ent trocken, f. gespalten, bei Chr. Knapp,

Sedanplatz 7, Schiersteinerstraße 22.

Müseler,

pract. Magnetopath

und Naturheilkundiger,

Wiesbaden, Rheinbafstr. 2, Part.

Sprechzeit: 9—12 und 3—6 Uhr.

Sonntags nur Morgens von 10—12 Uhr.

Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.

Feinste Referenzen.

Auffallende Heilerfolge bei den verschied.

Heilfactoren:

Heilmagnetismus (auch Mesmerismus oder

Lebensmagnetismus gen.).

Hypnotismus (hypnot. Suggestion).

Chure-Brandt-Massage (das ist innere

weibl. Unterleibsorgane).

Vibrationsmassage D. R. P. No. 116511

(das ist Erschütterungs-Massage m. elektr. Betrieb),

sowie das

gesamte übrige Naturheilverfahren.

Es wurden durch mich geheilt: Asthma,

Augen-Entzündung, Bronchial-Katarrh,

Blindsucht, Bettnässen, Weinschäden,

Diphtheritis, Darmkrankheiten, Eierstock-

Entzündung, engl. Krankheit, Entzündung

der Nasenschleimhaut, Fieberkrankheiten,

Flächen, Frauenkrankheiten, Geschlechts-

schmerzen, Gelenkentzündung, Geschwüre

u. Geschwülste, Gelenk-Rheumatismus,

Gallenstein, Gebärmutter-Entzündung,

Gicht-Entzündung, Ischias, Kopfschmerzen,

Kopfarind, Krämpfe, Lungen-Katarrh,

Lungenentzündung, Muskel-Rheumatismus,

Wagenleiden versch. Art, Menstruations-

störungen, Migräne, Nasen-Verstopfung,

Onanie, Scharlach, Stottern, Weisstaub.

Dankschreiben können eingegeben werden.

Behandlung im Hause der Kranken, nur nach den

Sprechstunden.

Männer-Mühl,

Dohheimerstraße 55,
empfehlen fein gepulvertes trockenes
Kiefern-Änzelnholz à Satz Mk. 1.—
Buchen-Schellholz à Str. „ 1.70
frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich
geklopft u. gereinigt.

Bestellungen an Hausvater Müller
erbeten. F 214

ALBION
(patentamt. geschützt)
No. 2 verläßt!
entfernt
jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerprossen
und Miteffier
und macht die Haut blendend weiß.
Nicht flüchtig & 1 Mark in
Apotheker Blum's Flora-Dragerie,
Gr. Burgstraße 5. Telefon 2438.

Zwetschen
per Pfund 11 Pf., 10 Pfund 1 Mk. bei
Otto Unkelbach. Schwalbacherstraße 71.
Telefon 2794.

Auswärts
liegt das
**Wiesbadener
Tagblatt**
zur Einsichtnahme offen:

In den Kurhäusern:
Auerbach a. d. B.
Gersfeld (Rhön)
Heiligenberg
Hersfeld, Schlitz Hof
Homburg
Kissingen
Königsstein i. T.
Kreuznach
Langenschwalbach
Lindensfeld i. B.
Lungen
Nassau a. d. Lahn
Nassauische Lungenheilstätte Naurod
Nauborn
Schlangenbad
Soden
Sonderburg auf Alsen
Soolbad Salzgitter
Wildbad i. W., Villa Montebello
Wildungen.

In den Seebädern:
Amrum
Büsum (Holftein)
Dangst
Kolbergmünde
Langoog
Norderney (H. Braams)
Swinemünde
Wangeroge
Westerland-Sylt.

In den Bücher- und Lesehallen:
Berlin, Spittelmarkt, (Chr. Brandt)
Darmstadt
Frankfurt a. M. (Freie Bibliothek)
Mainz, Emmeransstraße 41
Technikum Hildburghausen
Ryßbäuser-Technikum, Frankenhausen.

Serner:
Im Verein gegen Mißbrauch geistiger
Getränke **Heidelberg**
Sortbildungs-Verein **Böckst a. M.**
Verfönerungs-Verein **Dillenburg**
Verfönerungs-Ver. **Wallerod**
Verkehrs-Verein **Düsseldorf**
Verein für innere Mission **Leipzig**
Internat. Bäder-Auskunfts-Bureau
Berlin, Unter den Linden
Meß- u. Exportmusterlager **Leipzig**.

Zucker-Abichlag.
la Einmachzucker, ungeteilt, 10 Pf.
la Einmachzucker, 2.45 Mk.
la Raffinade, 2.25 Mk.
Gem. Zucker, 2.25 Pf., 5 Pf., 1.30,
10 Pf., 2.50 Pf.
24, 26 und 28 Pf.,
Gem. Zucker, 2.25 Pf.
Reines Sauerkraut 12 Pf.
Neue hoch. Geringe Stück 5, 8 und 10 Pf.,
per Duzend 50, 80 und 100 Pf. 2218
Adolf Haybach, Wehrstr. 22.
Telefon 2187.

Gute Einmachzucker zu
haben Druckerstr. 8, Part.

**Alle
! Frische Fische!**
in guter Verpackung!
empfehlen zu den bill. Preisen
E. Weber, Fischhandlg.,
Tel. 2246. — Luxemburgplatz.
Dr. n. Stockfische, Gellendeng. 6 u. a. d. W.
Stück 5, Duz. 55 Pf.
C. Lotz, Schwalbacherstr. 78.

Shampooiren
ist das Beste zur Erhaltung und Veredlung
der Haare. Preis 1 Mk. mit Tageskür unter
Anwendung des neuesten vollkommenen Haar-
trocknungsapparates. Antiseptische Bedienung.
Herm. Giersch, Damen- u. Herren-Frisier
Goldstraße 18, Ecke Langgasse.

Poliren, Matten von Woll
u. Alterth. sch. u. v.
H. Rockenfeller, Jahnstraße 22.
Einz. Spez. Geschäft am Flohe.

Kopf-
waschen gut und billig bei
G. Herzog, Friseur,
Friedrichstr. 37, neben M. Schneider.

Helenenstraße 7
werden Polster- u. Tapezier-Arbeiten sauber
und billig neu angefertigt und aufgearbeitet bei
Rich. David.

**Tüchtige, gut eingeführte
Vertreter,**
welche Referenzen aufweisen können, von
Mannheimer Cigarren-Fabrik
gesucht. Auf Wunsch monatl. Abr. Off.
unter H. 62201 b an P 86
Haasenstein & Vogler A.-G.,
in Mannheim.

Gesang-Schule
A. Ruffeni, Kgl. Opernsänger a. D.,
Körnerstrasse 8, 2. Sprechst. 2-3.
Hochberrsch. Villa, Pferdehof und Garten,
hochmodern, nach d. Gustav-Frentzstr., wassers-
balber für 188,000 zu verkaufen. Auf Wunsch mit
Möblier. Näh. P. G. Rück, Rheinbarrstr. 2.

Capital,
ca. 600,000 Mk.,
soll in Theilbeträgen von 50,000 Mk. und
höher, oder auch ganz, auf 1. Hypothek
per gleich oder für spätestens binnen
einigen Monaten zu 3 1/2 Prozent in
Söhe von 60% der feldgerichtlichen Taxe
auf lange Jahre unkündbar ausgeliehen
werden. **Offerten** erbeten unter
H. R. 256 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Wegen Geschäftsaufgabe
Decorationsmöbel, Schausenker, Schilder,
Apparate u. dgl. zu verkaufen. **Gratz,**
Photogr., Mainz, Lombardstr. 13. P 83

Gelegenheitskauf.
Ein neuer Kinder-Wagen u. Stuhlwagen
ist bedeutend unter dem Preis abzugeben bei
Sattler **Max Hasler, Langgasse 48.**

**Beerdigungs-
Institut**
Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten von
Gold- und Metall-Särgen, sowie
compl. Ausstattungen zu recht
billigen Preisen.
Transport mit privaten Leichenwagen
2049

Tuberculoze!
Wer hilft uns, einen täglich mittelstufen lungen-
kranken jungen Schriftleiter, für den die Kranken-
kasse nicht mehr und die Invalidenkasse noch nicht
eintritt, vor Verzweiflung und Untergang retten?
Die kleine arme Gemeinde von 115 Seelen kann
nur in der dringlichsten Weise helfen.
Dr. Rich. Auler, prakt. Arzt, und
Ad. Auler, Pfarrer, sind zu näherer Auskunft
und Empfangnahme von Gaben gern bereit.
Weilmünster, den 30. August 1903.

Weinfaß,
circa 10 Stück, in gutem Zustand, möglichst
frisch gefüllt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis
unter **D. 493** an den Tagbl.-Verlag.

**Schöne 3-Zimmer-
Wohnung** per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Dame,
Gute 20er, aus guter Familie, die den
ganzen Tag Violon abt, sucht zum 15. oder
30. September bei guter Familie Wohnung,
2 ruhige, gut beleuchtete Zimmer und Kell.
Abendessen und Familienanschluss nicht be-
dingung, dagegen ungeteilt Leben u.
gute reichliche Kost. Schiedertel besor-
augt. Offerten mit Kostenaufschreiben unter
Schiffre **B. 491** an den Tagbl.-Verlag
erbeten.

Zweite Arbeiterin und Lehrmädchen
gesucht. Confect. **Wolff, Bismarck-Ring 33, 2.**

**Ein zuverlässiges,
ordentl. und braves Mädchen** auf sofort
gesucht **Adenstraße 3, Partierre.**
Gebildete Offiziersdame, 30 Jahre, evang.,
sucht Stellung als (F. C. 4300) P 149

Hausdame
und zur Graven, mütterl. Kinder. Angebote unter
F. C. 4300 an **Rudolf Mosse, Cassel.**

Junger Kaufmann, perfekt in der Buch-
führung, incl. Geschäftsbuch u. Bilanz, mit
schöner Handschrift, flotter Correspondent u. gut
vertraut m. sämtl. kaufm. Arbeiten, in unge-
eigneter Stellung, sucht per 1. Oktober Stellung
als **Buchhalter.** Gute Zeugnisse u. Referenzen
sind vorgelegt resp. aufgegeben werden. Gef.
Offerten erb. u. **L. 489** a. d. Tagbl.-Verlag.

Junger Mann aus guter Familie,
im Besitze d. Be-
rechtigung z. einj.-frei. Militärdienst, mit kaufm.
Vorkenntnissen, sucht Stellung in kaufm.
Geschäft als **Rechnung oder Volontär.** Gef.
Offerten erb. u. **L. 490** an den Tagbl.-Verl.

Verloren.
Gute verg. Waage auf d. W. Gehen—Chaussee-
haus ein **großes Jaget und Speerlas** ver-
loren. Abzug. a. **Belohnung** **Donnerstr. 3, 2 r.**

25 Mk. Belohnung.
Verloren wurde gestern Nachmittag in Bedrich
(Nassauer Hof) oder auf dem Wege zur Geler.
Bahn ein **Portemonnaie** mit Inhalt (russ.
Weld). Abzugeben gegen **Belohnung** **Aden-
str. 28, Herr Lenz, Wwe.**

Wer leiht ein in guter Stellung
gerathenen verheir. Manne sofort 150 Mk. gegen
monatl. pünktl. Rückzahlung? 6%. Offerten u.
T. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Herrn **Dr. jur. Kempf, Dr. Salze, Herrn**
Professor Georg Löhle, Braunschweig, Herrn
Dr. phil. Steinbach, Chemnitz, Herrn Dr. phil.
H. Kopp, Wittwe.

nach langem, schwerem Leiden zu sich
in die Ewigkeit zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Sonnenberg, den 3. Sept. 1903.

Die Beerdigung findet Freitag,
den 4. September, Nachmittags 6 Uhr,
vom Sterbehause, Bismarckstraße 4,
aus statt.

Familien-Nachrichten
Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
daburch nicht.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.**
Geboren. Ein Sohn: Herr Oberförster Dr.
Hed. Moser Adelberg. Herr Domprediger
Herrn, Magdeburg. Herr Hauptmann Freiherrn
von Versen, Karlsruhe i. B. — Eine Tochter:
Herrn Landrath von Hummel, Tondern. Herr
Hofrath Dr. Vogt, Dresden. Herr Pastor
Speisiger, Breslau. Herr Landrath Graf
Kosch, Kitzingen. Herr Rechtsanwalt und
Notar Dr. jur. Kempf, Dr. Salze. Herr
Professor Georg Löhle, Braunschweig. Herr
Dr. phil. Steinbach, Chemnitz. Herr Dr. phil.
H. Kopp, Wittwe.

Verlobt. Frau Anna Wäsem mit Herrn Dr. med.
Jacht, Reutheiten d. Neuburg a. D. — München.
Frau. Elisabeth Geyer mit Herrn Dr. A. Witsch,
Berlin. Frau. Hanna Reusel mit Herrn
Dr. med. Friedrich Jacob, Hildesheim. Frau.
Leontie Sondernann mit Herrn Leutnant Richard
Fleischig, Dresden—Chemnitz.

Gestorben. Herr Dr. Ernst Krause, Oberwalde
Herr Dr. ing. Ernst Bellin, Dresden.
Herr Geh. Commerzienrath Gottlieb Wengert,
Hildbach.

**Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke**
In jeder Preislage. 2091
J. Bacharach.

Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an.
Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an.
Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Größen
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.
1895

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungen
zeigen hocheifrent an
August Werz und Frau,
Lina, geb. Hausmann.
Wiesbaden, den 3. September 1903.

Codes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Nachricht,
dass es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unsere liebe Mutter, Großmutter
und Schwiegermutter,
Frau Philippine Pfeiffer,
Wittwe,
nach langem, schwerem Leiden zu sich
in die Ewigkeit zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Sonnenberg, den 3. Sept. 1903.

Die Beerdigung findet Freitag,
den 4. September, Nachmittags 6 Uhr,
vom Sterbehause, Bismarckstraße 4,
aus statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem
uns betroffenen schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter,
Frau Kanzleirat Daub, wwe.,
insbesondere Herrn Pfarrer Schloffer für die trostreichen
Worte sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Wiesbaden, den 3. September 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.